

WHAT'S APP AN GOTT

Zielgruppe: AHS Oberstufe / BMHS

Mittengestaltung: Kerze, Handy (Flugmodus), Teelichter

Material: Kerze, Tuch, Zünder, Handy, Teelichter + Gläser,
Bibeltext, Post-it, Stifte, Brief von Gott, Kuverts



Einleitung

Wir haben ein besonderes Schuljahr hinter uns, es war eine sehr herausfordernde Zeit, eine für uns alle noch nie zuvor da gewesene Ausnahmesituation. Ein paar Wochen lang haben wir uns zumindest in Gruppen gesehen. Vielleicht gehen manche von uns mit gemischten Gefühlen in die Ferien. Einerseits die Freiheit und nicht mehr lernen „müssen“, andererseits die Frage, wie die Ferien wohl sein werden – womöglich ohne Urlaub und mit den Maßnahmen gegen Corona weiterhin mit Maske, Abstand und Co. ...

Eines der wohl wichtigsten Tools war in den letzten Monaten das Smartphone. So konnten wir zumindest mit unseren Freunden in Kontakt bleiben. Wochenlang ohne digitale Medien zu leben? Undenkbar in dieser Zeit!

Bibeltext

Mt 6,25-34

25 Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? 26 Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? 27 Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? 28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. 29 Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. 30 Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? 31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? 32 Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. 33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. 34 **Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.** Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.

Aktion

Formuliere eine WhatsApp an Gott. Vielleicht hast du eine Bitte, oder möchtest einfach nur Danke sagen oder auch deinen Ärger loswerden. Was auch immer dir am Herzen liegt. Gott hört dir zu!

Schüler schreiben ihre Gebete (Dank, Bitte, Sorgen,...) auf ein Post-it

Für alle unsere Gedanken, Bitten, Sorgen, ... wollen wir nun eine Kerze anzünden. Wer möchte kann auch einen Satz laut aussprechen, ansonsten entzünden wir die Teelichter ohne etwas dazu zu sagen, in Stille.

Evtl. leise Hintergrundmusik: <https://www.youtube.com/watch?v=whgDmwplaN8&list=PLs2AjpQG-zrWBV8M-pTvkQjryuNSLnuyv&index=3> (Ludovico Einaudi – Le Onde on the waves)

Vater Unser

Segensgebet

Wir stehen dazu auf (Abstand). Handfläche segnend auf den/die Nachbarn/Nachbarin gerichtet (ohne Berührung). RL liest Text vor.

SEGEN

Es wachse in dir der Mut, dich
einzulassen auf dieses Leben
mit all seinen Widersprüchen,
mit all seiner Unvollkommenheit,
dass du beides vermagst;
kämpfen und geschehen lassen,
ausharren und aufbrechen,
nehmen und entbehren

Sei gesegnet, du,
und mit dir die Menschen,
die zu dir gehören,
dass ihr
inmitten dieser unbegreiflichen Welt
den Reichtum des Lebens erfahrt.

(Antje Sabine Naegeli)

Es wachse dir der Mut,
dich liebevoll wahrzunehmen,
dich einzulassen
auf andere Menschen
und ihnen teilzugeben an dem,
was du bist und hast.

Give-Away

Liebesbrief von Gott -> ausdrucken, in schönes Kuvert geben mit Namen des Schülers /der Schülerin.
alternativ Schlüsselanhänger Motiv: Fuß mit Bibelspruch; Bibelzitat (Papierröllchen)

Der Liebesbrief des Vaters

Liebes Kind,

Ich kenne dich ganz genau, selbst wenn du mich vielleicht noch nicht kennst.

(Psalm 139,1)

Ich weiß, wann du dich hinsetzt und wann du aufstehst. (Psalm 139,2)

Dein ganzes Leben ist mir vertraut. (Psalm 139,3)

Selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle gezählt. (Matthäus 10,29-31)

Du bist als mein Ebenbild geschaffen. (1.Mose 1,27)

Durch mich allein lebst und handelst du, ja mir verdankst du alles, was du bist.

(Apostelgeschichte 17,28)

Ich habe dich schon gekannt, ehe ich dich im Mutterleib bildete (Jeremia 1, 4-5)

Ich habe dich bereits im Augenblick der Schöpfung erwählt. (Epheser 1, 11-12)

Du bist kein Zufallsprodukt (Psalm 139,15)

Alle Tage deines Lebens habe ich in mein Buch geschrieben. (Psalm 139,16)

Ich habe bestimmt, wie lange und wo du leben sollst (Apostelgeschichte 17,26)

Ich habe dich wunderbar geschaffen. (Psalm 139,14)

Ich habe dich im Leib deiner Mutter gebildet (Psalm 139,13)

Von Geburt an bin ich dein Halt (Psalm 71,6)

Mein Bild wurde von Menschen verunstaltet, die mich nicht kennen (Johannes 8,41-44)

Ich bin kein ferner und kein zorniger Gott. Ich bin die Liebe in Person. (1.Johannes 4/16)

Ich will dich mit meiner Vaterliebe beschenken. (1.Johannes 3,1)

Einfach weil du mein Kind bist und ich dein Vater bin (1.Johannes 3,1)

Ich gebe dir mehr, als dir dein irdischer Vater je geben könnte. (Matthäus 7,11)

Denn ich bin der vollkommene Vater. (Matthäus 5,48)

Alles Gute, was du empfängst, kommt eigentlich von mir. (Jakobus 1,17)

Denn ich Sorge für alle deine Bedürfnisse. (Matthäus 6,31-33)

Ich meine es gut mit dir und gebe dir Hoffnung und Zukunft. (Jeremia 29,11)

Weil ich dich schon immer geliebt habe. (Jeremia 31,3)

Meine Gedanken über dich sind zahlreicher als der Sand am Meer (Psalm 139,17-18)

Wenn ich an dich denke, dann juble ich. (Zefanja 3,17)

Ich werde nie aufhören, dir Gutes zu tun. (Jeremia 32,40)

Du bist in besonderer Weise mein Eigentum (2.Mose 19,5)

Ich will dir mein Land geben und alles was darin ist (Jeremia 32-41)

Ich will dir große und geheimnisvolle Dinge zeigen. (Jeremia 33,3)

Wenn du mich von ganzem Herzen suchst, wirst du mich finden (5.Mose 4,29)

Freue dich über mich, ich werde dir alles geben, was du dir von Herzen wünschst.

(Psalm 37,4)

Denn ich bin es, der beides in dir bewirkt: den Willen und die Kraft, zu tun, was mir gefällt (Philipper 2,13)

Ich kann viel mehr tun, als du dir vorstellen kannst (Epheser 3,20)

Ich tröste und ermutige dich und ich gebe dir Kraft. (2.Thessalonicher 2, 16-17)

Meine Barmherzigkeit ist grenzenlos (2.Korinther 1,3)
 Wenn du mich rufst, höre ich dich und rette dich aus jeder Not (Psalm, 34,18)
 Wie ein Hirte für seine Schafe sorgt, so Sorge ich für dich und leite dich (Jesaja 40,11)
 Eines Tages werde ich alle deine Tränen trocknen. (Offenbarung 21, 3-4)
 Ich werde jeden Schmerz wegnehmen, den du auf dieser Erde erlitten hast.
 (Offenbarung 21,4)
 Ich bin dein Vater und ich liebe dich genauso wie meinen Sohn Jesus. (Johannes 17,23)
 Meine Liebe zu dir zeigt sich in Jesus (Johannes 17,26)
 Er ist ganz und gar mein Ebenbild. (Hebräer 1,3)
 Er ist gekommen, um zu zeigen, dass ich für dich bin und nicht gegen dich
 (Römer 8,31)
 Und um dir zu sagen, dass ich dir deine Sünden nicht länger anrechne.
 (2. Korinther 5, 18-19)
 Jesus ist gestorben, damit du und ich versöhnt werden können. (2.Korinther 5,18-19)
 Sein Tod ist der höchste Ausdruck meiner Liebe zu dir. (1.Johannes 4,10)
 Ich habe alles aufgegeben, was ich liebe, um deine Liebe zu gewinnen (Römer 8,32)
 Wenn du meinen Sohn Jesus annimmst, nimmst du mich an. (1.Johannes 2,23)
 Nichts kann dich von meiner Liebe trennen. (Römer 8,38-39)
 Komm nach Hause, und ich werde das größte Freudenfest ausrichten, das du je gesehen
 hast (Lukas 15,7)
 Ich bin immer dein Vater gewesen und werde immer dein Vater sein. (Epheser 3, 14-15)
 Ich frage dich: „Willst du mein Kind sein?“ (Johannes 1, 12-13)
 Ich erwarte dich. (Lukas 15, 11-32)

In Liebe,
 dein Vater der allmächtige Gott